

	Wandergruppe der Alt-Scaphusia	
	Bericht über den Damentag vom 14. Juni 2024: Rafz / Restaurant Botanica	
	<i>Wanderleiter, Berichtersteller und Redaktor: Zuber Bilder: Waldi und Zuber</i>	

Der «Wander»-Bericht

Als Tagungsort des diesjährigen Damentags wählte Zuber das Restaurant Botanica im Hauenstein Gartencenter in Rafz aus. Die von Schaffhausen oder Zürich mit der Bahn Anreisenden erreichten Rafz um 11.15 Uhr. Nach der gegenseitigen Begrüssung bewegte sich die Gesellschaft zu Fuss zum nahegelegenen Tagungsort. Einzelne reisten mit ihrem Auto an oder wurden von Angehörigen dahin gebracht.

Der Himmel war von Wolken verhangen, aber es regnete wenigstens nicht mehr. Der Apéro ab 11.30 Uhr musste wetterbedingt im Eingangsbereich des Restaurants und nicht wie erhofft auf der Terrasse stattfinden. Der ausgezeichnete Pinot Gris aus regionalem Anbau, verschiedene andere Getränke und die frischen Gemüsesticks fanden guten Zuspruch. Man tauschte Erinnerungen und Neuigkeiten aus und schon bald erreichte die Stimmung einen ersten Höhepunkt. Besondere Freude bereitete die Ankunft unseres Freundes Hans Bohner v/o Schmuck und seiner Frau Hedwig, die von Angehörigen mit dem Auto hergebracht und am Ende des Anlasses wieder heimgebracht wurden. Schmuck ist mit seinen demnächst 101 Jahren einer der ältesten Scaphusianer. Um 12.15 verschob sich die Gesellschaft in den schön hergerichteten Speisesaal zum Mittagessen.

Nachdem alle Teilnehmer einen Sitzplatz gefunden und besetzt hatten, übernahm das Servicepersonal des Restaurants das Zepter. Zur Vorspeise wurde ein schöner Blattsalat serviert, als Hauptgang dann Rindsschmorbraten mit Kartoffelgratin und Mischgemüse oder ein Vegigericht. Als passender Wein wurde ein ausgezeichneter Pinot Noir Sélection aus Rafz oder der bereits beim Apéro ausgeschenkte Pinot Gris kredenzt, natürlich wurde auch andere Tranksame serviert. Der kulinarische Teil des Anlasses wurde später noch mit Erdbeeren Eismousse und Kaffee abgerundet.

Die Stimmung war wiederum toll und bevor es Zeit zum Aufbruch war stimmte Stramm das schöne Lied «Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust und ...» an, dessen Refrain «Heidi, heida, ...» bereits nach der ersten Strophe auswendig gesungen werden konnte.

Die Zeit verging also im Nu. Um 15 Uhr verkündete der Wanderleiter die Quote und das Servicepersonal zog den Beitrag von genau CHF 100.00 pro Person ein (Betrag im Rahmern der Vorjahre, diesmal aber ohne Zustupf aus dritter Quelle). Kurz darauf löste sich die Gesellschaft auf und die Teilnehmer traten ihren Heimweg an. Die vielen zufriedenen Gesichter und lobenden Worte zur Organisation des Anlass lassen mich annehmen, dass dieser wohl gelungen ist.

Der Wanderleiter: Zuber

Die Teilnehmer: total 29 Scaphusianer und Scaphusianer-Frauen

Banner, Marianne	Blasius, Margrit	Drill	Filou, Doris	Hupf, Elsbeth	Moritz, Susanne	Plausch, Dodo	Saldo, Tineke	Schmuck, Hedwig
Schuss, Katja	Sog, Lisbeth	Stramm, Susanne	Waldi, Vreni	Zuber, Maya	Helene Menk	Ursula Schmid		

Fotogalerie

Beim Apéro im Eingangsbereich des Restaurants



Links: Elsbeth, Hupf, Saldo und Tineke.
Mitte: Drill. Rechts: Filou, Marianne.



Plausch und Waldi.



Links: Dodo. Mitte: Stramm, Moritz und
Susanne. Rechts: Schuss und Katja.

Am Mittagstisch im Speisesaal



Banner, Marianne, Tineke, Saldo, Susanne, Stramm, Vreni.



Plausch, Banner, Marianne, Tineke, ... (wie auf Foto links).



Schuss, Katja, Blasius, Margrit, Hedwig, Schmuck mit
Schwiegersohn, Moritz, Susanne.



Hedwig, Margrit, Schmuck, Bedienstete, Schwiegersohn von
Schmuck.



Schmuck, Moritz, Susanne, Schuss, Katja, Blasius, Margrit,
Hedwig.



Ursula, Drill, Lisbeth, Sog, Doris, Filou, Elsbeth, Hupf,
Helene.

Nahaufnahmen



Margrit und Hedwig, Susanne.



Dodo und Maya.



Schmuck und Moritz.



Marianne.



Doris und Filou.



Tineke.



Susanne.

Bereit zur Heimkehr



Schmuck.



Hedwig mit Enkel.



Schmuck mit Schwiegersohn.